

Tagungsnummer: F 6.3

Beginn: Freitag, 23. November 2018, 17.00 Uhr

Ende: Sonntag, 25. November 2018, 14.00 Uhr

Tagungsort:

Labenbachhof
Freizeit, Schulungs- und Tagungsraumzentrum
Froschsee 7, 83324 Ruhpolding

Tagungsleitung/Leitung der Elterngruppe:

Marion Getz, Dipl.-Sozialpädagogin, Traumapädagogin
Christine Stoppel-Schulze
N.N.

Leitung der Geschwistergruppe:

Esther Wandpflug-Reiter, Dipl.-Sozialpädagogin
Lilian Weigelt, BA Erziehungswissenschaften

Teilnahmevoraussetzungen:

Wochenende für Familien, deren Kind/er gestorben ist/
sind.

Teilnahmebeitrag:

130,00 Euro im EZ/120,00 Euro im DZ pro Person
für Mitglieder im Deutschen Kinderhospizverein e.V.
oder im JoMa-Projekt e.V.

200,00 Euro im EZ/180,00 Euro im DZ pro Person
für Nichtmitglieder

Kinder nehmen kostenlos teil.

Der Teilnahmebeitrag umfasst Unterkunft und Verpfle-
gung sowie Kosten der Programmteile, die im Tagungs-
haus stattfinden.

Wir bitten um Überweisung bis Seminarbeginn auf das
Konto des Deutschen Kinderhospizverein e.V., Spar-
kasse Olpe, IBAN-Nr. DE 54 4625 0049 0018 0003 72,
Kennwort: Seminar 2018-F6.3

Mindestteilnehmerzahl: 8 Familien

Höchsteilnehmerzahl: 14 Familien

Anmeldeschluss: 3. August 2018

(später eingehende Anmeldungen werden berücksich-
tigt, soweit noch Plätze vorhanden sind)

Teilnahmebedingungen (Auszug):

Die Anmeldung erfolgt schriftlich entweder auf dem
der Ausschreibung beiliegenden Anmeldeformular oder
formlos durch Brief, Fax oder E-Mail. Der Eingang aller
Anmeldungen wird von uns schriftlich bestätigt; nach
Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Teilnehmenden
eine Bestätigung der Anmeldung; sie ist damit für beide
Teile verbindlich. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht
nicht. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Ein-
gangs berücksichtigt. [...] Der Teilnahmepreis ist spä-
testens bei Beginn der Veranstaltung zu entrichten.

Stornierungen oder Ummeldungen sind nur schriftlich
möglich. Bereits angefallene oder nicht mehr abzu-
weisende Kosten werden dem/der Angemeldeten in
Rechnung gestellt. Bei Abmeldungen, die nach Anmel-
deschluss der Veranstaltung eingehen, entstehen 20,- €
Stornogebühren für den bereits erfolgten Verwaltungs-
aufwand. Erfolgt die Abmeldung aus zwingenden Grün-
den, kann die Akademie auf Stornogebühren verzichten.
Bei unentschuldigter Nichtteilnahme wird der gesamte
Teilnahmebeitrag in Rechnung gestellt. [...]

Sollte die notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht er-
reicht werden oder die Durchführung einer Veran-
staltung aus anderen wichtigen Gründen (z.B. Ausfall des
Referenten) unmöglich werden, wird die Veranstaltung
abgesagt. Alle angemeldeten Personen werden darüber
unmittelbar informiert. Bei Ausfall einer Veranstaltung
besteht kein Anspruch auf Regress. Bereits bezahlte Ge-
bühren werden umgehend zurückerstattet. [...]

*Den vollständigen Text der Teilnahmebedingungen
finden Sie auf unserer Homepage:
www.deutsche-kinderhospizakademie.de*

Nähere Informationen:

Deutsche Kinderhospizakademie
Martina Jurisic
In der Trift 13, 57462 Olpe
Tel.: 02761/94129-34, Fax: 02761/94129-60
Email: akademie@deutscher-kinderhospizverein.de

Aktuelle Informationen zu unserer Veranstaltung finden
Sie auf unseren Websites:
www.kinderhospizakademie.de und
www.joma-projekt.de

Drucklegung: 13. Juni 2018

Dich finden

Süddeutsche Begegnungstage
für Eltern und Geschwister
verstorbener Kinder/Jugendlicher



in Kooperation mit dem



23. bis 25. November 2018

Labenbachhof
Ruhpolding

Meine Füße finden ganz von selbst den Weg zu deinem Grab.
Könnte doch
meine Seele auch ihre Flügel ausbreiten und
den Weg
finden
zu Dir.

Liebe Familien,

an diesem Wochenende ist Zeit zur Begegnung, es ist Raum für Erinnerungen, zum Gedenken und für Rituale. Der Alltag lässt oft nur wenig Raum für die verstorbenen Kinder.

Trauer bedeutet neben dem Verlustschmerz auch die Aufgabe, wieder eine neue Beziehung zum gestorbenen Kind aufzubauen, eine Brücke über die Welten hinweg zu schlagen.

Behutsam wollen wir über die noch bestehende Verbindung sprechen und neue Verbindungen finden. Wir möchten nach Wegen und Ritualen suchen, die dabei helfen können, die erfahrene Liebe sichtbar zu machen und daraus Kraft für das Leben zu schöpfen.

An diesem Wochenende ist Raum für die Erinnerungen, die Sie von Ihrem Kind im Herzen bewahren, von denen Sie anderen erzählen möchten. Wir möchten die Trauer und die Sehnsucht teilen, wir nehmen uns Zeit zum Zuhören, zum gemeinsamen Weinen und Schweigen, aber auch zum Danken und Lachen.

Eltern und Geschwister laden wir herzlich ein, ihren Erfahrungen und Gefühlen Raum zu geben und Trost und neue Hoffnung zu finden.

Der Labenbachhof in Ruhpolding bietet schöne Seminarräume, Werkraum, Kaminstüberl, Sauna und eine schöne Umgebung im Landschaftsschutzgebiet für unsere Begegnungstage. Lagerfeuerplatz und die umliegenden Berge geben den Kindern und Erwachsenen die Gelegenheit, Natur mit allen Sinnen zu erleben und Kraft aus ihr zu schöpfen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Wochenende mit neuen Begegnungen, geteilten Erinnerungen, gemeinsamen Tränen und Lachen.

Nicole Nies
Stellv. Leiterin
Deutschen Kinderhospizakademie

Marion Getz
Veranstaltungsleitung
JoMa-Projekt e.V.

Programm

Freitag, 23. November 2018

- 17.00 Begrüßung und Einführung in das Programm
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Einstieg in das Thema
Gemeinsame Zeit zum ersten Kennenlernen und Austausch

Samstag, 24. November 2018

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Parallele Workshops
- Geschwister
- Eltern
- 12.00 Mittagessen/ 14.30 Kaffee und Kuchen
- 15.00 Parallele Workshops (Fortsetzung)
- 18.00 Abendessen
- 19.30 Gemeinsames Ritual am Lagerfeuer/
Spieleabend

Sonntag, 25. November 2018

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Parallele Workshops (Fortsetzung)
- 12.00 Mittagessen
- 13.00 Gemeinsamer Abschluss - Auswertung und Verabschiedung der Familien
- 14.00 Abreise der Familien

Familien- und Trauerseminare

Die Familien- und die Trauerseminare haben im Deutschen Kinderhospizverein eine lange Tradition. Seit Mitte der 90er Jahre treffen sich Familien, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt und/oder gestorben sind, um

- gemeinsam eine gute Zeit als Familie zu verbringen,
- sich mit der Erfahrung von Krankheit, Sterben und Tod sowie der eigenen Trauer auseinanderzusetzen,
- Zeit zu finden, auf die eigenen Lebensthemen zu schauen und darüber ins Gespräch zu kommen,
- sich über die eigene Lebenssituation auszutauschen und von den Erfahrungen aller zu profitieren,
- Informationen zu erhalten, die Orientierung geben und zur Bewältigung der eigenen Alltagswirklichkeit beitragen können,
- sich durch die Erfahrung des Miteinanders und der Solidarität für den Alltag zu stärken.

In Erinnerungs- und Trauerseminaren finden Familien die Möglichkeit, der verstorbenen Kinder zu gedenken, ihre Trauer miteinander zu teilen und Kraft für das Leben zu schöpfen.

Deutscher Kinderhospizverein e.V.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. wurde 1990 durch Eltern von Kindern mit lebensverkürzender Erkrankung gegründet. Heute engagieren sich in ihm Eltern, deren Kinder lebensverkürzend erkrankt und/oder gestorben sind, überregional mit ehrenamtlich Engagierten und Unterstützern der Kinderhospizarbeit.

Im Mittelpunkt des Kinderhospizkonzeptes steht die Begleitung der gesamten Familie ab dem Zeitpunkt der Diagnose, im Leben und Sterben und über den Tod der Kinder hinaus.

Der Deutsche Kinderhospizverein e.V. begleitet bundesweit in mehr als 20 ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien.

Deutsche Kinderhospizakademie

Die Deutsche Kinderhospizakademie wurde 2005 vom Deutschen Kinderhospizverein e.V. gegründet. Sie veranstaltet Fachtagungen und Seminare, Workshops und Begegnungen. Ihre Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche mit lebensverkürzender Erkrankung und ihre Familien, an ehren- und hauptamtlich in der Kinderhospizarbeit Engagierte sowie an alle Menschen, die sich für Themen der Kinderhospizarbeit interessieren.

Ausgangspunkt aller Veranstaltungen sind die Bedürfnisse und das Erfahrungswissen der betroffenen Kinder/Jugendlichen und ihrer Familien.

JoMa-Projekt e.V.

Das JoMa-Projekt e.V. unterstützt Familien mit unheilbar kranken und schwerstbehinderten Kindern. Wir bieten Beratung, langfristige Begleitung und Seminare zur Stabilisierung und Stärkung für betroffene Familien in Süddeutschland.

Dabei schenken wir den psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen der betroffenen Kinder und Jugendlichen und ihrer Familien besondere Beachtung.

Für die Veranstaltung sind Fördermittel bei Aktion Mensch beantragt.